



**Neujahrsempfang der Gemeinde Gülzow**  
**am 06.01.2012**

**Ansprache des Bürgermeisters**

Bei einem Neujahrsempfang stehe ich hier vorn zum 1. Mal und genau so fühle ich mich auch, nervös und vom Lampenfieber gepackt. Aber hier zu stehen gibt mir die Möglichkeit, einen Blick auf das zurückliegende Jahr 2011 zu werfen, und diese Möglichkeit möchte ich nutzen. Zum anderen gilt es den Blick nach Vorn zu richten, sachlich und in die Zukunft vertrauend.

Dabei verleiht mir die Freude über die kleinen und größeren Erfolge die notwendige Zuversicht, die ich, nein die wir d.h. die Gemeindevertretung, brauchen, um auch in schwierigen Situationen das Gespür für das Wesentliche nicht zu verlieren und den Weg weiterzugehen, für das Wohlergehen der Gemeinde Gülzow.

Das Jahr 2011 war geprägt von einigen tief greifenden Ereignissen.

1. Die Gemeindevertretung 2011:

Die Gemeindevertretung einer Gemeinde wie Gülzow ist nach dem Wahlgesetz mit 13 Vertretern zu besetzen und das waren wir auch.

Dann traten zwei Gemeindevertreter Anfang des Jahres zurück, es rückten nach, entsprechend der Wahlliste, Rene` Dreher und Maik Schmidt.

Die nächste Veränderung war, nach mehr als 20 Jahren hat Günther Noß das Amt des Bürgermeisters abgegeben.

Bei der ersten Gemeinderatssitzung im Jahre 2011 am 02. Februar wurde ein neuer Bürgermeister von den Gemeindevertretern gewählt.

Günther Noß hat dann zum 31.05.2011 auch seinen Sitz im Gemeinderat nach 25 aktiven Jahren aufgegeben.

Sein frei gewordener Platz konnte aus verschiedenen Gründen nicht wieder besetzt werden.

Es gab also nur noch 12 Gemeindevertreter.

Durch tragische Umstände verloren wir ein weiteres Mitglied, auch sein Platz konnte nicht mehr besetzt werden. Der Gemeinderat hat jetzt also nur noch 11 Mitglieder.

Trotz der verringerten Zahl müssen aber mindestens 7 Mitglieder bei Abstimmungen anwesend sein um beschlussfähig zu sein, mehr als 50% von 13!

Der Blick nach vorne heißt hier: „Ich bin zuversichtlich, dass wir auch mit verringerter Mannschaft es schaffen, die notwendigen Entscheidungen zum Wohle des Ganzen zu fällen“.

## 2. Schule Schulverband

Auch im Schulverband haben wir personelle Veränderungen hinnehmen müssen. Der stellvertretende Schulverbandsvorsteher Andreas Koop Bürgermeister aus Kollow hat aus gesundheitlichen Gründen alle seine Ämter zurückgegeben und Günther Noß war nicht mehr Bürgermeister in Gülzow.

Zur Neubesetzung des Schulverbandes mit eingearbeiteten Personen wurde die Schulverbandssatzung geändert und somit verbleibt Günther Noß Schulverbandsvorsteher mit Rainer Bruns aus Kollow als sein Stellvertreter.

Wir wissen alle, dass wir die leer stehende Schule aus finanziellen Gründen verkaufen müssen. Der Schulverbandsvorsteher hat mit großem Engagement versucht, die Gebäude der GHS einer neuen Nutzung zuzuführen. Eine schnelle Lösung war allerdings nicht erreichbar.

Erst seit der Trägerverein evangelische Schule Gülzow zusammen mit der evangelischen Schulstiftung Mecklenburg und Nordelbien in den Gebäuden eine Schule betreiben wollen, könnte sich eine Lösung ergeben. Wenn sich für das Schuljahr 2012/13 genügend Kinder für die evangelische Privatschule Gülzow anmelden, wird sie gegründet und die Gebäude der ehemaligen GHS von der Schulstiftung gemietet. Bei weiterer positiver Entwicklung der Schule Gülzow wird dann die Schulstiftung die Gebäude

kaufen. Der Schulverband selbst hat sich umbenannt in den Zweckverband Schulvermögen Gülzow mit einer entsprechenden Satzung.

### 3. Gebäude Hauptstraße 13

Von der neuen Schule zur Alten Schule. Weil die evangelische Schule jetzt in die neue Schule einziehen wird, brauchen wir keine Räumlichkeiten mehr freihalten in der alten Schule. Das Gebäude wird also wieder zum Verkauf angeboten und parallel dazu die freien Räumlichkeiten zur Vermietung. Wenn es denn hier zu Abschlüssen kommt, verbessert sich auch unsere finanzielle Lage ein bisschen.

### 4. Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung hat einen Betrag von 1.224,88 € erbracht. Eine schöne Summe, für die ich mich bei den Spendern herzlich bedanke. Diese Haussammlung zur Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge wurde auch 2011 wieder von den Schützen und der Feuerwehr durchgeführt, vielen Dank an die Sammler.

Die gerade erwähnte Sammlung gibt mir das Stichwort Feuerwehr.

### 5. freiwillige Feuerwehr Gülzow

Im vergangenen Jahr hat es für unsere Männer und Frauen im aktiven Dienst zum Glück keine dramatischen Situationen gegeben. Aber durch die großen Wassermengen im Anfang des Jahres wurden einige Pumpeinsätze notwendig. So wurde in Lauenburg in der Altstadt gepumpt und an den Klärteichen in Brunsdorf und Gülzow, damit die nicht überlaufen. Gerade der Einsatz an Klärteichen bringt ein hohes gesundheitliches Risiko mit sich.

Deshalb haben wir im Gemeinderat der ungeplanten Impfung gegen Hepatitis A und B der aktiven Feuerwehrleute zugestimmt. Mit dieser Impfkation sind wir im Kreis und auch im Land Vorreiter, aber die Gesundheit unserer Feuerwehrleute geht schließlich vor.

Geplant war die Einführung des digitalen Funknetzes. So sind jetzt die Aktiven mit Signalfunkgeräten ausgerüstet und werden unabhängig von ihrem Standort alarmiert.

Erfreulich ist auch der Leistungsstand unserer Wehr. Sie hat in der Leistungsprüfung roter Hahn sich ihren 4. Stern geholt. Ich habe mir die Prüfung mit angesehen und ich war beeindruckt. Unsere Feuerwehr hat sich

jetzt vorgenommen, den fünften Stern, mehr gibt es zur Zeit nicht, auch noch zu holen.

## 6. Finanzen

Im Jahr 2008 hatte Gülzow noch einen gedeckten Haushalt, 2009 hatten wir, wie bekannt, eine Unterdeckung von ca. 140.000,- €. Die endgültigen Zahlen für 2010 liegen jetzt auch vor, danach haben wir auch 2010 ein Minus erwirtschaftet in Höhe von ca. 110.000,- €.

Noch im Dezember 2010 hat die Gemeindevertretung beschlossen, sich eine „Schuldenbremse“ aufzuerlegen, und zwar Jahr für Jahr ab 2011 soll 2,5 % weniger Geld ausgegeben werden.

Nach den bisher vorliegenden Zahlen wurde es bis auf 250,- € auch fast erreicht, wir haben 2011 ca. 30.000,- € weniger als 2010 ausgegeben. Trotzdem verbleibt ein Minus von ca. 53.000,- € und der Finanzausgleich vom Kreis wird mit 11.100,- € auch noch mal um ca. 5.000,- € niedriger ausfallen als beim letzten Mal.

Wie sieht es in diesem Jahr aus? Der Haushaltsplan 2012 sieht bei den Einnahmen ca. 1.170.000,- € vor. Das sind, obwohl wir die gemeindlichen Steuern angehoben haben, ca. 80.000,- € **weniger** als 2011. Auch bei anderen Gemeinden des Amtes ist diese Tendenz vorhanden, einige können aber auf Rücklagen zurückgreifen, wir nicht.

Unsere Rücklagen waren 2008 aufgebraucht. Wir haben bei gleich bleibenden Ausgaben in Höhe von 1.310.000,- € in diesem Jahr ca. 140.000,- € im Haushalt ungedeckt. Wenn die Einnahmen weg brechen, können Einsparungen allein den Haushalt nicht retten.

Wie vorher schon gesagt, wir sind darauf angewiesen die beiden Schulgebäude zu verkaufen.

## 7. Kindertagesstätte

Der Kindergarten wurde 2010 durch eine Krippe ergänzt,. Der Kindergarten wurde dadurch zu einer Kindertagesstätte. Diese Ergänzung machte es erforderlich, einen neuen Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde abzuschließen.

Lange Verhandlungen waren nötig, an denen der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend und Soziales, der Kirchenvorstand Kirche Gülzow, das Amt Schwarzenbek Land, der Kirchenkreis und der Bürgermeister beteiligt waren, um zu einer einvernehmlichen Formulierung zu finden. Der Vertrag wurde dann noch im Dezember unterschrieben und ist seit dem 01.01.2012

wirksam. Es bleibt noch einen ergänzenden Vertrag abzuschließen mit den Nachbargemeinden Krukow, Juliusburg und Kollow.

## 8. Regionalplan

Durch die Energiewende mit dem schnellen Ausstieg aus der Atomenergie ist die Nachfrage nach Standorten für erneuerbare Energien sprunghaft gewachsen. Deshalb wurde der für uns geltende Regionalplan 1 vom Land und vom Kreis überarbeitet auf der Suche nach Standorten für Windkraftanlagen. Im Ausschuss Umwelt, Wege- und Landschaftspflege wurde die Änderung des Regionalplanes beraten. Der Ausschuss und die Gemeindevertretung sind zu der Entscheidung gekommen, dass es auf dem Gebiet der Gemarkung Gülzow keine Flächen gibt für Windkraftanlagen.

## 9. Vereine

Die 15 Vereine, Organisationen und Verbände haben auch 2011 wieder durch viele Aktivitäten dazu beigetragen, dass in unserer Gemeinde reges Leben herrschte. Dafür ein großes Dankeschön. Meine Bitte kann nur sein: "Macht weiter so".

Eins kann jetzt schon gesagt werden. Die Feuerwehr wird für die Fußball EM wieder ein public viewing organisieren und durchführen. Ich bin zuversichtlich, dass es auch diesmal wieder eine tolle Veranstaltung wird.

## 10. Selbstüberwachungsverordnung

Durch Vorgaben der Europäischen Union in Form der SÜVO haben wir unsere gesamten Abwasserleitungen untersuchen und ein Kanalkataster für die Hauptleitungen erstellen lassen. Die Untersuchungen sind im Dezember abgeschlossen worden, die bisher schon erstellten Unterlagen werden noch ergänzt und komplettiert.

Leider zeigt uns dieses Kanalkataster aber auch, dass an etlichen Stellen Reparaturen gemacht werden müssen. Damit wird sich der Ausschuss für Entwässerungsfragen Gülzow Kollow 2012 verstärkt befassen müssen. Zu den Kosten der Katastererstellung werden also auch noch Reparatur- und Instandhaltungskosten auf uns alle zukommen.

## 11. Wegenutzungsvertrag

Mit diesem Thema hat sich der Gemeinderat schon fast das ganze Jahr beschäftigt. Wir sind auch ein großes Stück vorangekommen. Es gibt immer noch offene Fragen die geklärt werden müssen. Erst dann wird sich der Gemeinderat entscheiden können, ob wir mit den Stadtwerken

Geesthacht oder der Schleswig Holstein Netz AG (eine Tochter der E-on Hanse) einen Vertrag abschließen.

#### 12. Radweg Wiershop - Gülzow

Der Sachstand ist, dass das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen ist. Der Kreis hat in seinem Haushalt 2012 den Betrag von 52.000,- € für den Radweg bereitgestellt.

#### 13. MarktTreff

Es ist für alle sichtbar gewesen, dass im MT im Januar 2011 personelle Veränderungen durchgeführt wurden. Die Marktleitung und die Geschäftsleitung gingen in andere Hände über. Diese Maßnahme ist nicht von allen Kunden und auch Nichtkunden als richtig angesehen worden. Selbst heute noch, nach einem Jahr, gibt es Meinungen die gegen diese Maßnahme sind. Wir haben damals gesagt, die Aktion war aus wirtschaftlichen Gründen notwendig.

Wir stehen auch heute dazu, wir das sind der Gemeinderat, der MarktTreff Ausschuss und ich als Bürgermeister. Wir haben im MT engagierte Mitarbeiter und da schließe ich die Mitarbeiter von den Werkstätten Geesthacht mit ein, und wir haben eine fähige, rührige, engagierte Geschäftsführerin mit Frau Uta Winter gefunden. Die „Frau“ in ihr brachte dem Marktbereich und dem Treffbereich eine angenehme, warme Atmosphäre, die sie und die MT Kolleginnen in Eigenarbeit in der Freizeit geschaffen haben. Für diesen Einsatz ist glaube ich ein kleiner Extrabeifall angebracht. Das Geld fürs Material ist von großzügigen Kunden gespendet worden.

In jedem Jahr wird von der ews group ein Treffen der MT Gemeinden durchgeführt zum Erfahrungsaustausch. Frau Winter und ich waren dabei. Wir haben daraus mitgenommen, dass praktisch jeder MT in Schleswig Holstein ein anderes Betriebskonzept und jeder MT seine eigenen, meist andere Probleme hat.

Eine Problemlösung für alle gibt es daher nicht. Je mehr Bürger/innen den MT Gülzow im Markt und im Treff nutzen, desto kleiner werden unsere Probleme.

Damit soll jetzt auch genug der Worte sein.

**Nun kommt nur noch ein Plagiat. Die folgende Worte haben ich aus der Neujahrsansprache 2011 des Herrn Günther Noß geklaut!**

**Wir appellieren an Sie, liebe Bürger, am kommunalen Geschehen teilzunehmen, Anregungen und Vorschläge, sowie sachliche Kritik zu unterbreiten. Wir werden immer ein offenes Ohr für unsere Einwohner haben.**

**Ihre Gemeindevertretung wünscht Ihnen viel Kraft, Begonnenes zu vollenden, die Zuversicht, Neues zu beginnen, sowie für das Jahr 2012 viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit und das Bewusstsein, das gemeinsame Verantwortung uns sicherlich näher bringt als jede andere Geste der Verbundenheit. Uns allen ein glückliches Leben in Frieden und Freiheit.**

**Ende des Geklauten, dem ich inhaltlich zustimme!**

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Bürgermeister